

Modul Grünland

Kurz & knapp 05/2024

Zeven, 25.04.2024

In diesem Rundschreiben möchten wir Ihnen das Beratungsmodul „Grünland“ vorstellen. Als Grundlage für die Beratung in dem Modul dienen folgende Untersuchungen:

- Penetrometer zur Ermittlung von Bodenverdichtungen
- Bestandsaufnahme der Gräserzusammensetzung zur Bewertung der Narbe
- aktuelle GNS-Analyse inkl. pH-Wert des Bodens
- Erfassung des Ertrages mittels Überfahrwaage
- Absprache Nachsaat/Neuansaat
- Empfehlung zur Düngung

Besonders im Grünland werden Bodenverdichtungen häufig unterschätzt. Mit dem **Penetrometer** kann schnell und einfach festgestellt werden, ob der Unterboden einen gewissen Verdichtungsgrad aufweist und ob der Einsatz eines Tiefenlockerers sinnvoll wäre.

Die Erträge und die Qualität des Schnittes von einer Fläche werden durch die **Zusammensetzung der Narbe** beeinflusst. Dafür sollte die Narbe jedes Jahr begutachtet und beurteilt werden, um festzulegen, welche **Nachsaatmischung** und wie viel Nachsaat für den Erhalt der guten Narbe notwendig sind.

Wenn aufgrund eines sehr schlechten Narbenzustandes eine Neuansaat nötig ist, sollte dies gewässerschonend erfolgen (reduzierte Bodenbearbeitung und Zeitpunkt der Neuansaat). Gerade bei Neuansaat und geringen MJ-Erträgen auf den alten Flächen bietet sich die **GNS-Analyse einschließlich pH-Wert** an, um zu kontrollieren, um was für ein Boden es sich handelt inklusive der Nährstoffe, die sich im Boden befinden. Damit kann die Grunddüngung für die Flächen optimal angepasst werden, evtl. mit speziellen Düngermischungen.

Durch die Ermittlungen des gewichtsmäßigen Ertrages mittels Brücken- oder **Überfahrwaage**, letzteres kann bei uns angefragt werden, werden die tatsächlichen Erträge in dt/ha festgestellt. Zusammen mit der im Modul ebenfalls angebotenen Futtermittelanalyse kann neben der Quantität auch die Qualität des Futters bestimmt werden. Je besser Energie und Protein über das Grundfutter abgedeckt werden, desto weniger muss zugekauft werden.

Wir bieten unsere Begleitung und Beratung über die verschiedenen Module an, um den Bestand optimal durch das Jahr zu führen und die Ergebnisse als weitere Grundlage für die nächsten Jahre in den Betrieben zu nutzen.



Abb. 1: Penetrometer
Quelle: www.agro-center.de, Stand 25.04.2024



Abb. 2: Grünlandpflege für optimale Qualität & Quantität des Grünfutters



Abb. 3: Ermittlung des gewichtsmäßigen Ertrages

Mit freundlichen Grüßen

Paula Steilen und Vincent Lammers